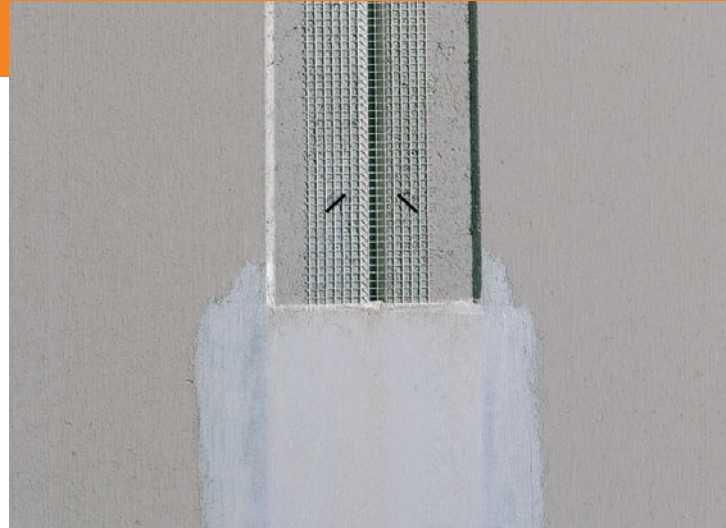


## FERMACELL Profi-Tipp:

# FERMACELL Trockenbau-Kante

Die FERMACELL Gipsfaser-Platte mit abgeflachter Kante (TB-Kante) für den Holzbau.



### Platteneigenschaften

Plattendicke:			12,5 mm	15 mm
Plattenabmessungen	100 x 125 cm	4 x TB-Kante	●	●
	200 x 125 cm	4 x TB-Kante	●	
	254 x 125 cm	2 x TB-Kante	●	●
	275 x 125 cm	2 x TB-Kante	●	●

### Beschreibung.

Die FERMACELL Gipsfaser-Platte gibt es auch mit abgeflachter Trockenbau-Kante (TB-Kante). Das Kantenprofil besteht aus einer leicht schrägen Abflachung und einer Fase an der Plattenkante.

Die FERMACELL Gipsfaser-Platte mit der TB-Kante wird für Innenwände, Decken und die Bekleidung von Dachschrägen verwendet sowie für die statische Aussteifung von Wänden im Holzelementbau. Die bewährten Fugentechniken Spachtel- und Klebefuge für FERMACELL Gipsfaser-Platten werden somit um ein neues wirtschaftliches und stabiles Fugensystem aus dem Hause FERMACELL ergänzt.

### Fugenausführung.

Je zwei Platten mit TB-Kante werden stumpf gestoßen. Die Befestigung erfolgt spannungsfrei mit den üblichen Verbindungsmitteln und -abständen.

Im Bereich der TB-Kante muss ein Fugenband eingebracht werden. Dieses kann das selbstklebende FERMACELL Armierungsband TB sein. Hierbei wird das FERMACELL Armierungsband TB vor dem Verspachteln auf die Trockenbau-Kante geklebt. Der Fugenspachtel ist mit Druck durch die Maschen des Armierungsbandes in den Fugenrund zu drücken und der abgeflachte Bereich voll auszuspachteln.

Alternativ können 50 mm bis 60 mm breite handelsübliche Glasfaser- oder Papier-Bewehrungsstreifen für den Trockenbau eingearbeitet werden. Diese sind im ersten Spachtelgang mit in das Spachtelbett einzulegen.

Nach dem Austrocknen des Fugenspachtels wird der Fugenbereich mit einem zweiten Spachtelauftrag geglättet. Als Fugenfüller kommt der FERMACELL Fugenspachtel zur Anwendung.

### Baustellenbedingungen.

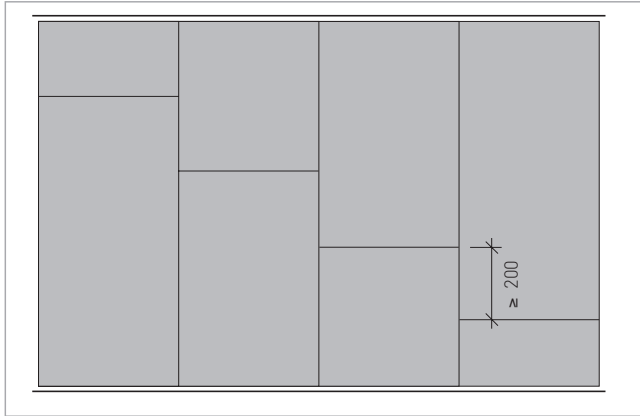
Vor dem Verspachteln ist sicherzustellen, dass die montierten Platten trocken, also frei von höherer Baufeuchte, sind.

Ist in den Räumen Nassestrich (z.B. Zement-, Gips- oder Anhydritestrich) und/oder Nassputz vorgesehen, dürfen die FERMACELL Gipsfaser-Platten erst nach Abschluss dieser Arbeiten und der Austrocknung der FERMACELL Gipsfaser-Platten verfugt werden (Plattenfeuchte  $\leq 1,3\%$ ). Ist Gussasphaltestrich vorgesehen, dürfen alle Spachtelarbeiten erst nach dem Erkalten des Estrichs vorgenommen werden.

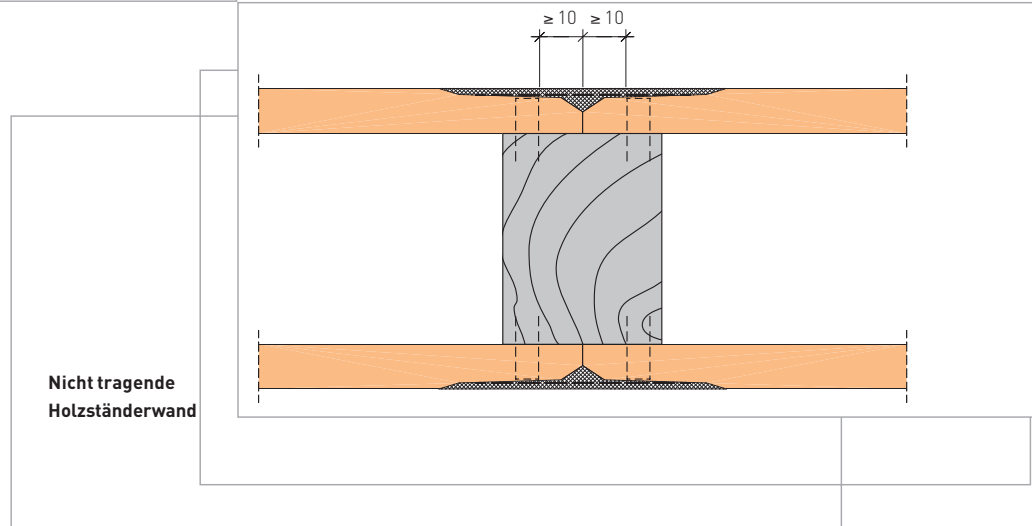
Es sind hierzu die allgemeinen Verarbeitungsbedingungen der FERMACELL Gipsfaser-Platten zu beachten.

# FERMACELL

## Trockenbau-Kante.



**Verlegung im schleppenden Verband (nur bei nicht statisch beanspruchten Flächen)**



**Nicht tragende Holzständerwand**

### Verlegung.

Die Verlegung der FERMACELL Gipsfaser-Platten mit der TB-Kante erfolgt verschnittfrei im schleppenden Verband.

Der Versatz der Platten untereinander bei statisch nicht beanspruchten Flächen muss mindestens 200 mm betragen. Kreuzfugen sind nicht zulässig!

Im Objektbereich empfiehlt sich die Verwendung von raumhohen Platten.

Wenn Sie die FERMACELL Platten mit TB-Kante für die statische Aussteifung einsetzen wollen, so informieren Sie sich bitte anhand der Zulassung über die technischen Möglichkeiten.

Die Verspachtelung der Fugen und Verbindungsmittel erfolgt ausschließ-

lich mit dem FERMACELL Fugenspachtel gemäß den Verarbeitungshinweisen dieses Profi-Tipps.

Bei mehrlagigen Beplankungen kann die erste Lage aus Platten ohne TB-Kanten ausgeführt und auf das Verfugen verzichtet werden. Die zweite Lage kann mit Spreizklammern unterkonstruktionsneutral in die erste Lage FERMACELL Gipsfaser-Platten befestigt werden. Wird die erste Lage mit 10 mm FERMACELL Gipsfaser-Platten ausgeführt, sollten beide Lagen in die Unterkonstruktion geklammert werden. Der Fugenversatz zwischen der ersten und zweiten Lage muss mindestens 200 mm betragen.

### Randabstände.

FERMACELL Gipsfaser-Platten mit werkseitiger TB-Kante werden bei der Montage stumpf gestoßen. Die Randabstände der Befestigungsmittel sind entsprechend der Skizzen für nicht tragende Wandkonstruktionen einzuhalten.

Über die Randabstände bei statisch beanspruchten Wänden informieren Sie sich bitte anhand der Zulassung.

**Fugenvarianten.**

1. Zwei werkseitige TB-Kanten mit Armierungsband TB und FERMACELL Fugenspachtel.
2. Zwei werkseitige TB-Kanten mit Glasfaser- oder Papier-Bewehrungsstreifen und FERMACELL Fugenspachtel
3. Eine werkseitige TB-Kante und eine bauseits zugeschnittene Kante und FERMACELL Fugenspachtel.

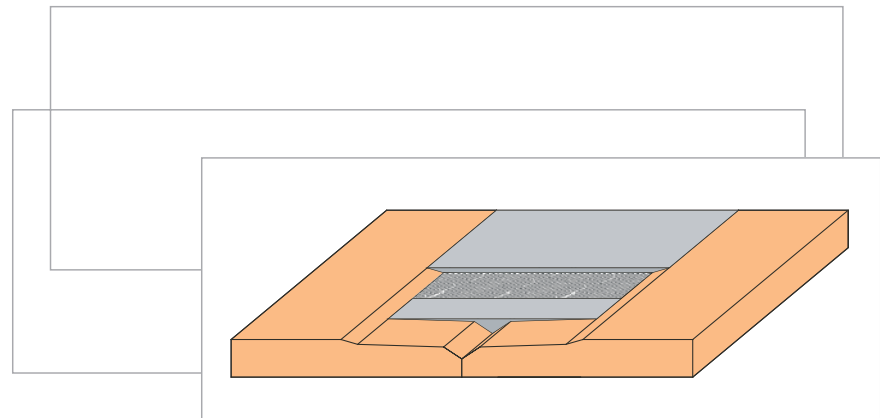
Bei Zuschnitten können die Techniken Sägen und „Ritzen und Brechen“ angewendet werden.

**Vorteile der FERMACELL**

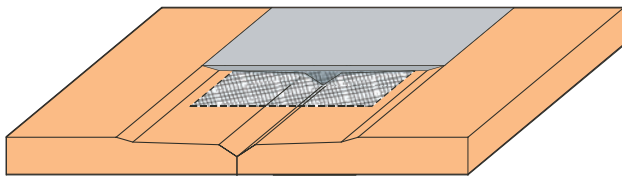
**Trockenbau-Kante:**

- schnelles Verlegen der FERMACELL Gipsfaser-Platten ohne Fuge
- leichtes Herstellen planebener Oberflächen
- $\frac{2}{3}$  der Verbindungsmittel werden in einem Arbeitsgang mit demerspachteln der Fuge geschlossen
- verschnittfreie Verarbeitung durch umlaufende TB-Kante

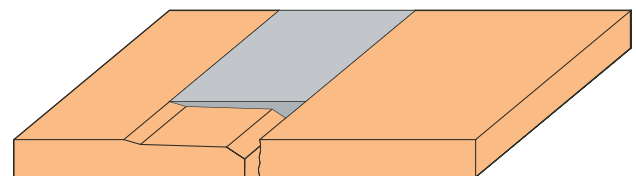
Bei der Verarbeitung der FERMACELL Gipsfaser-Platten sind weiterhin die jeweils aktuellen Ausführungs- und Verarbeitungsbestimmungen der Xella Trockenbau-Systeme GmbH zu beachten.



**Fugenvariante 2:**  
zwei werkseitige TB-Kanten mit Glasfaser- oder Papier-Bewehrungsstreifen und FERMACELL Fugenspachtel



**Fugenvariante 1:**  
zwei werkseitige TB-Kanten mit Armierungsband TB und FERMACELL Fugenspachtel



**Fugenvariante 3:**  
eine werkseitige TB-Kante und eine bauseits zugeschnittene Kante und FERMACELL Fugenspachtel

Maße in mm

~5

Technische Änderungen vorbehalten. Stand 12/2005  
Es gilt die jeweils aktuelle Auflage.  
Sollten Sie Informationen in dieser Unterlage vermissen,  
wenden Sie sich bitte an uns!

Xella  
Trockenbau-Systeme GmbH  
Verkaufsbüro Schweiz  
Südstrasse 4  
CH-3110 Münsingen

Telefon: 031 - 7242020  
Telefax: 031 - 7242029  
[www.fermacell.ch](http://www.fermacell.ch)